

Albrecht Triller, *Die Fraktionslosen*
Erich - Weinert - Straße 1
16227 Eberswalde

Abgeordn.

Frage für ~~Einwohner~~fragestunde in der StVV am 25.06.2009

Sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Damen und Herren Stadtverordnete

Am 23.06.2006 haben „Beamte des Landeskriminalamtes Eberswalde und Staatsanwalt Stefan Heidenreich aus Neuruppin (...) zahlreiche Akten und Unterlagen aus dem Dienstzimmer des stellvertretenden Bürgermeisters Lutz Landmann und aus der Stadtkasse beschlagnahmt. Die Aktion kam für die Mitarbeiter des Rathauses überraschend. Eine weitere Durchsuchung fand zeitgleich bei den Stadtwerken Eberswalde an der Bergerstraße statt. Auch dort wurden zahlreiche Unterlagen sichergestellt. Die Ermittlungsgruppe Korruption reagierte damit auf eine Anzeige, die am Donnerstagabend in der Polizeiwache erstattet wurde“ (so MOZ am 24.6.2006).

Das ist jetzt fast auf den Tag genau drei Jahre her. Der aufgedeckte Spendenskandal im Zusammenhang mit dem Verkauf der Stadtwerkeanteile durch die Technischen Werke Eberswalde GmbH an die Mitgesellschafter Eon.edis und EWE hat sicher erheblichen Einfluss auf die Abwahl von Bürgermeister Reinhard Schulz gehabt. Hat sich mit dessen Abwahl das Problem erledigt?

Seit drei Jahren ermittelt nun die Staatsanwaltschaft. Anklage wurde noch immer nicht erhoben. Dass der Verdacht nicht unbegründet war, wird durch die Tatsache belegt, dass die „edlen Spender“, nämlich die Anteilskäufer, inzwischen sechsstellige Beträge an das Gericht für die Einstellung der gegen sie eingeleiteten Verfahren gezahlt haben.

Nach drei Jahren stellt sich doch die Frage, welche Gründe es dafür gibt, dass das Verfahren gegen Exbürgermeister Schulz noch nicht abgeschlossen ist? An der Bedeutung des Falles kann es nicht liegen. Es sind immerhin rund 900.000 € fragwürdige „Spenden“ von den Gesellschaftern der Stadtwerke Eberswalde GmbH an die Stadt Eberswalde geflossen. Es geht auch nicht um ein Kavaliersdelikt eines beliebigen Bürgers, sondern um die Straftat des obersten Repräsentanten der Stadt Eberswalde.

Meine Fragen an Herrn Bürgermeister Boginski:

Liegen Ihnen Kenntnisse darüber vor, wie der Stand des Verfahrens gegen Exbürgermeister Schulz derzeit ist?

Liegt es nicht auch im Interesse der Stadt, dass das Verfahren gegen Exbürgermeister Schulz endlich eröffnet bzw. zum Abschluss gebracht wird? Hat die Stadt Eberswalde darauf schon entsprechend Einfluss genommen?

Welche Zahlungen wurden seit seiner Abwahl an Exbürgermeister Schulz geleistet, die zurück gefordert werden könnten?

